

228. M. Kerschbaum: Berichtigung.

(Eingegangen am 17. April.)

In der Abhandlung diese Berichte 33, 877 findet sich auf Seite 878 eine Verwechslung, indem die unter 2) citirte Arbeit nicht von Barbier, sondern von Bouveault herrührt. Der Letztere erkennt die Citralsemicarbazone vom Schmp. 164 und 171° an und bestätigt auch die Ausführungen Tiemann's, dass das Citralsemicarbazon vom Schmp. 135° ein Gemisch dieser beiden Formen ist. Auf Grund theoretischer Betrachtungen neigt er allerdings noch der Ansicht zu, dass die Verschiedenheit der beiden Citrale in einer Structur-isomerie ihren Grund habe.

Barbier (Bull. soc. chim. 1899, 13, 635) dagegen nimmt wohl die Existenz nur zweier, wahrscheinlich stereoisomerer Citrale an, bleibt jedoch auf seinen früheren Angaben betreffs der Schmelzpunkte der entsprechenden Citralsemicarbazone (135° und 171°) stehen, obgleich durch die Arbeiten von Tiemann, welche von Barbier eigenthümlicher Weise nicht erwähnt werden, diese Verhältnisse im obigen Sinne vollständig klar gelegt sind.

Berichtigungen.

- Jahrg. 33, Heft 6, S. 880, Z. 3 v. u. lies: »80.0 Natron« statt »40.0«.
 » 33, » 7, » 1129, » 6 v. o. lies: »Terpin« statt »Terpen«.
 » 33, » 7, » 1135, » 14 v. o. lies: »21.30« statt »27.02«.
 » 33, » 7, » 1135, » 18 v. o. lies: »20 30« statt »70.03«.
 » 33, » 7, » 1136, » 11 v. o. lies: »noch« statt »nach«.
 » 33, » 7, » 1137, » 17 v. u. lies: »0.1524« statt »1.1524«.
 » 33, » 7, » 1138, » 9 v. u. lies: »1 pCt.« statt »4 pCt.«.
 » 33, » 7, » 1139, » 3 v. o. lies: » $n_D = 1.480$ « statt »7.480«.
 » 33, » 7, » 1139, » 13 v. u. lies: »0.1740 g Sbst.« statt »0.0174«.